

Anlage 1

1. Schreiben des Petenten, Eingang per Mail am 19.01.21:

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank schonmal, dass Sie dieses Anliegen aufnehmen. Ich habe eine Anregung, weiß aber leider nicht, welche Stelle das richtige Gremium ist, dieses Anliegen vorzubringen. Ich hoffe, Sie können daher mein folgendes Anliegen an die richtigen Gremien weiterleiten. Mein Anliegen bezieht sich auf den inneren Grüngürtel insbesondere auf die durch den Grüngürtel führende Venloer, Vogelsanger und Bachemer Straße. Viele FußgängerInnen und FahrradfahrerInnen nutzen die Fußgängerüberquerungen über diese Straßen. Die zwei Zebrastreifen auf der Vogelsanger Straße sind meiner Meinung nach ein gutes Beispiel wie unkompliziert der Verkehr geregelt werden kann ohne das weder FußgängerInnen, FahrradfahrerInnen oder AutofahrerInnen lange warten müssen. Dies ist deutlich sicherer als ohne Fußgängerüberweg und macht diesen Überweg auch deutlich sichtbarer für AutofahrerInnen. Ich bitte darum zu prüfen, ob nicht alle Überwege über die Venloer und Bachemer Straße im Bereich des Grüngürtels in Übergänge mit Zebrastreifen umgewandelt werden können. Eine weitere Maßnahme zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer wäre eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h sowie mögliche zum Bremsen animierende Hubbel vor den Zebrastreifen, wenn die Zugänge zum Zebrastreifen nicht gut einsehbar sind von der Straße. Diese Maßnahme würde FußgängerInnen und RadfahrerInnen schützen, würde allen Verkehrsteilnehmenden Zeit sparen, besonders aber den Fuß- und Radverkehr fördern. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese Möglichkeiten prüfen, auch wenn vielleicht nicht alle umsetzbar sind und freue mich auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

2. Schreiben des Petenten, Eingang per Mail am 22.01.21

Sehr geehrte Frau xxx,

vielen Dank, dass Sie sich meiner Anregung annehmen und diese auch an das zuständige Amt weiterleiten.

Ich habe dieser E-Mail wie gewünscht einen Plan angehängt. Vorgeschlagene Zebrastreifen sind als rote Striche auf den Karten markiert. Diese sind dort, wo auch die Wege durch den Grüngürtel führen und die Straße überqueren. Mein Vorschlag sieht dabei auf der Venloer, Vogelsanger und Bachemer Straße jeweils 2 Zebrastreifen vor. Zusätzlich ist mir heute noch an der Kreuzung Vogelsanger Straße / Schmalbeinstraße aufgefallen, dass die Seitenstraßen so wenig befahren sind, dass man die Ampeln an dieser Kreuzung ebenfalls durch Zebrastreifen ersetzen könnte. So müssen weniger Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer an dieser Stelle warten.

Als weitere Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit schlage ich die Einführung von Tempo 30 zwischen den vorgeschlagenen Zebrastreifen mit Start kurz vor den Zebrastreifen (zum Beispiel 100 Meter vorher) vor. Da durch am Straßenrand parkende Autos sowohl Autos für Fußgänger aber auch Fußgänger und Radfahrer für Autofahrer nicht an allen vorgeschlagenen Zebrastreifen gut sichtbar sind, schlage ich an diesen Stellen, vor allem auf der Venloer und Vogelsanger Straße, zusätzlich vor, an diesen Stellen zu prüfen, ob durch Hubbel vor den Zebrastreifen, die Autofahrer zum Abbremsen und vorsichtigem Fahren animiert werden können.

Insgesamt hoffe ich, dass diese Vorschläge die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer stärken können aber auch den Verkehr für alle flüssiger macht.

Wie geht Ihr Amt und das zuständige Amt mit dieser Anregung nun weiter um? Bekomme ich eine Rückmeldung dazu, ob die Vorschläge (teilweise) umgesetzt werden können?

Vielen Dank schon mal im Voraus!

Antwortschreiben der Verwaltung vom 14.04.21:

Bürgereingabe nach § 24 GO– „Rad- und Fußgängerüberwege Innerer Grüngürtel“
Aktenzeichen 21-21S

Sehr geehrter Herr xxx,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 19. Januar 2021, in dem Sie Vorschläge machen den Grüngürtel für Radfahrende und Zu Fußgehende sicherer zu gestalten.

Mir liegt nun eine Stellungnahme des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung vor, aus der Folgendes hervorgeht:

Eine der wichtigen Aufgaben des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung ist die Verkehrssicherheit. Hierbei werden die Bedürfnisse und Sichtverhältnisse für die einzelnen Verkehrsteilnehmenden betrachtet und analysiert.

Zunächst zur aktuellen Situation:

Die Venloer Straße weist im Grüngürtel sowohl an den Kreuzungen zur Inneren Kanalstraße, als auch am Hans-Böckler-Platz jeweils eine signalisierte Querung auf, sowie mittig von den beiden Kreuzungen am hier mündenden Fußweg. Der angesprochene Abschnitt weist eine Länge von etwa 360 Metern auf, sodass etwa 200 Meter bis zum nächsten gesicherten Übergang vorliegen.

Auf der Vogelsanger Straße sind an den Kreuzungen zur Inneren Kanalstraße und zur Schmalbeinstraße jeweils Ampelanlagen vorhanden. An zwei Stellen ist jeweils ein Fußgängerüberweg an den Hauptquerungen vorhanden, zudem existiert eine Querungshilfe mittig zwischen der beiden Fußgängerüberwege. Die Fußgängerüberwege sind etwa 120 Meter voneinander entfernt. Die Entfernung zu den Ampeln und damit gesicherten Übergängen beträgt ca. 120 Meter.

Die Kreuzung zur Schmalbeinstraße ist mit einer Ampel signalisiert, da die Vogelsanger Straße an dieser Stelle dreispurig ist und die Ludolf-Camphausen-Straße als zweispurige Einbahnstraße einmündet. Eine solche komplexe Verkehrssituation ist ohne einer Lichtsignalanlage nur schwer umzusetzen, da hier große Konfliktpotenziale die Folge wäre. Ein Ersatz der Ampelanlage ist daher nicht ohne umfassende Umgestaltung des Bereiches möglich. Zudem ist die Einrichtung von Fußgängerüberwegen, gemäß gesetzlicher Vorgaben, nur an Straßen möglich, bei denen je Fahrtrichtung nur eine Fahrspur überquert wird.

Die Bachemer Straße ist überwiegend als vierspurige Straße ausgebaut. Der angesprochene Streckenabschnitt ist, von den beiden Kreuzungen gemessen, etwa 350 Meter lang. Hier sind jeweils Ampelanlagen am Beginn und Ende der Straße vorhanden. Etwa mittig der Kreuzungen ist eine zusätzliche Fußgängerampel vorhanden.

Beigefügte Anlage soll die aktuelle Situation nochmals verdeutlichen.

Vorschlag Fußgängerüberweg:

Die Einrichtung von Fußgängerüberwegen ist an strenge, rechtliche Bedingungen geknüpft. Dabei sind unter anderem auch die Verkehrsstärke und auch der Abstand zu Ampelanlagen zu prüfen. Die Querungsmöglichkeiten an der Vogelsanger Straße werden aktuell überprüft und je nach Prüfergebnis angepasst.

Fußgängerüberwege bieten dem zu Fuß Gehenden die Möglichkeit die Straße ohne Wartezeit zu queren, jedoch birgt dies auch die Gefahr, dass Radfahrende diesen Fußgängerüberweg zügig zum Queren rechtswidrig benutzen.

Die drei angesprochenen Straßen weisen aktuell bereits viele Überquerungsmöglichkeiten auf. Dabei wurden an den Hauptachsen bereits Querungsmöglichkeiten eingerichtet.

Vorschlag Geschwindigkeitsbegrenzung:

Eine innerörtliche, streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 ist gemäß Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung an eine abschließende Liste von Bedingungen geknüpft. Diese Auflistung umfasst alle Möglichkeiten, die eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 rechtfertigen. Die genannten Straßen erfüllen nicht die Voraussetzungen der rechtlichen Bedingungen. Durch die bauliche Ausgestaltung und die Funktion als Erschließungsstraße ist auch kein Ausnahmefall vorliegend.

Vorschlag Fahrbahnschwellen:

Eine Geschwindigkeitsreduzierung durch bauliche Vorkehrungen, wie zum Beispiel Fahrbahnschwellen, werden in Köln grundsätzlich nicht mehr errichtet. Die Gründe hierfür sind vielfältig: Lärm- und Schadstoffimmission durch Abbremsen und anschließend wieder beschleunigen, Schleichverkehr, Schadenersatzforderungen und Beschwerde von anderen Verkehrsteilnehmern (Radfahrenden, ÖPNV, Rettungswagen etc.).

Vor oben genannten Hintergrund, wird daher von weiteren Maßnahmen abgesehen. Die Situation jedoch laufend, gemeinsam mit der Polizei weiter beobachtet.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesen Informationen weiterhelfen konnte. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich direkt an das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung, Herrn xxx, Telefonnummer: 0221-221/xxx oder per E-Mail: strassenverkehrsentwicklung@stadt-koeln.de wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag